

## Antrag gem. § 24(1) GO-BV

### Betrifft: Resolutionsantrag betreffend Solidarität mit der Ukraine

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 23. März 2022 folgenden

#### Resolutionsantrag

Mehr als 13.000 Menschen sind seit der Annexion der Krim im Jahr 2014 durch den Konflikt zwischen der Ukraine und den pro-russischen Separatisten ums Leben gekommen. Seit einigen Wochen eskaliert die Konfliktsituation erneut. Russland hat am 24. Februar 2022 einen militärischen Angriff auf die Ukraine gestartet. Damit tobt wieder Krieg auf europäischem Boden.

Dieses Vorgehen, das in beispielloser Weise den Frieden und die Sicherheit in Europa beeinträchtigt und besonders das Leben aller Menschen in der Ukraine und in letzter Konsequenz auch in der Russischen Föderation negativ beeinträchtigt, ist als Bruch internationalen Rechts und als Verstoß gegen die Friedensordnung Europas vorbehaltlos zu verurteilen.

Europa darf diesen Angriffskrieg nicht dulden. Es ist richtig, dass europäische und internationale Akteur:innen diese Verurteilung sowohl durch klare Worte als auch durch Taten wie wirtschaftliche Sanktionen zum Ausdruck bringen. Nur durch unsere geeinten Kräfte können wir den Frieden und die Freiheit in Europa schützen.

Wir müssen nun mit einer immer größer werdenden Fluchtbewegung rechnen. Wien hat eine lange Tradition als Stadt des Friedens und der Begegnung und ist nicht zuletzt als Menschenrechtsstadt und als Standort der Vereinten Nationen der Völkerverständigung und dem internationalen Frieden verbunden.

Es ist unsere moralische und humanitäre Verpflichtung, aus einem Kriegsgebiet geflüchtete Menschen zu unterstützen. Alle Ebenen der Verwaltung müssen jetzt die notwendigen Vorbereitungen treffen, um möglichst unbürokratisch und effizient die benötigten Hilfen, insbesondere der medizinischen Versorgung, auf die Beine zu stellen.

1. Die Bezirksvertretung Alsergrund verurteilt den Angriff Russlands auf die Ukraine aufs Schärfste und erklärt sich solidarisch mit den Ukrainerinnen und Ukrainern, sowie allen Menschen, die von dem russischen Angriffskrieg betroffen sind.

2. Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich für eine friedliche Lösung des Konfliktes aus, welche die Souveränität und territoriale Integrität der demokratisch regierten Ukraine respektiert, und unterstützt alle Bemühungen in diese Richtung.
3. Die Bezirksvertretung Alsergrund unterstützt alle notwendigen Vorkehrungen, um geflüchtete Menschen zu versorgen und erklärt sich bereit, Menschen im Bezirk aufzunehmen. Insbesondere sind die medizinischen Maßnahmen, die erforderlich sind, einzuplanen.
4. Die Bezirksvertretung Alsergrund zeigt sich solidarisch mit der Bevölkerung in der Ukraine und spricht sich für die Bereitstellung humanitärer Hilfe aus.
5. Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich dafür aus, die Republik Ukraine von der Liste der sicheren Drittstaaten zu streichen und Flüchtlingen, die sich auf dem Gebiet dieser Länder befinden, einen sicheren Transit zu ermöglichen.
6. Wir wenden uns gegen jegliche Form der Rückweisung von Flüchtlingen aus Drittstaaten, die aufgrund der aktuellen Situation aus der Ukraine in die Europäische Union einreisen wollen.

Wien, 09.03.2022

NEOS Alsergrund  
Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

SPÖ Alsergrund  
Claudia O'Brien

Grünen Alsergrund  
Raimund Fichter-Wöss

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)